

Baustein  
**7**

## WAS BEDEUTET „SINNVOLL LEBEN“? Samstag, 05.09.2026

„Es macht doch alles keinen Sinn mehr.“ Wo wir es mit Krisen in unserem Leben zu tun haben, werden wir oft auf die Sinnfrage gestoßen. Viktor Frankl, österreichischer Psychiater und Holocaustüberlebender, hat drei Wege beschrieben, wie sich Sinn im Leben finden lässt. Auch Menschen mit Demenz spüren, was sie als sinnvoll erleben. Im Alltag geht es darum, sie in ihrem Sinnfindungsprozess zu unterstützen und nicht zu behindern.

- **Referentinnen:** Beate Klostermann-Reimers, Pfarrerin und existenzanalytische Beraterin (u.S.) und Geertje Bolle, Pfarrerin (Geistliches Zentrum Demenz); Logotherapeutin und Existenzanalytikerin
- **Termin:** Samstag 05.09.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Neue Moschee Spandau Yeni Camii, Lynarstraße 17, 13585 Berlin

Baustein  
**8**

## KREATIVES ARBEITEN MIT LIEDERN, SPRACHE UND INSTRUMENTEN Samstag, 10.10.2026

Sprache und Musik lassen sich beim gemeinsamen Singen und Musizieren mit Menschen mit Demenz in kreativer Weise miteinander verbinden. Der Referent führt in die Grundlagen des gemeinsamen Singens mit Menschen mit Demenz ein und lädt die Teilnehmenden ein, viel selbst auszuprobieren. (Das Beherrschen eines Instruments ist KEINE Voraussetzung für die Teilnahme, Sie sind aber natürlich herzlich eingeladen, eines mitzubringen, wenn Sie möchten!)

- **Referent:** Wolfgang Tschegg, Musiker und Musiktherapeut
- **Termin:** Samstag, 10.10.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Gemeindesaal der Ev. Luther-Kirchengemeinde, Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin (Schöneberg)

Baustein  
**9**

## BEGLEITUNG IN VERSCHIEDENEN RELIGIONEN Sonntag, 01.11.2026

Wie ist das Verständnis zu Demenz in verschiedenen Religionen? Was ist Vertreter\*innen der Religionen, die Erfahrung in der Begleitung mit Menschen mit Demenz haben, wichtig? Zu diesen Fragen werden wir Impulse hören und miteinander ins Gespräch kommen.

- **Referent\*innen:** Merve Kesici, Ava Nojoui und Geertje Bolle (Pfarrerin GZD)
- **Termin:** Sonntag, 01.11.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Geistliches Zentrum Demenz, Paul-Gerhardt-Raum, Lützowstraße 24, 10785 Berlin (Tiergarten)

Baustein  
**10**

## SPIRITUELLER KOFFER Samstag, 12.12.2026

Im letzten Baustein wird eingesammelt, was wir für die Praxis spiritueller Begleitung von Menschen mit Demenz benötigen. Am Ende hat jede\*r einen spirituellen Koffer mit Texten, Symbolen und kreativen Ideen. Es gibt Raum für Austausch, was wesentlich ist für unsere Haltung in der Begegnung mit Menschen mit Demenz.

- **Referent\*innen:** Katrin Albroscheit (Dipl. Sozialpädagogin, GZD), Ronald Oesterreich (Projektkoordination, GZD) und Geertje Bolle (Pfarrerin, GZD)
- **Termin:** Samstag, 12.12.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Kirchsaaal im Margarete-Draeger-Haus, Götzstraße 24b, 12099 Berlin (Tempelhof)

## ANMELDUNG



**Geistliches Zentrum**  
für Menschen mit Demenz  
und deren Angehörige

Lützowstraße 24 | 10785 Berlin  
Telefon 030 2506-149  
E-Mail [glaube-und-demenz@jsd.de](mailto:glaube-und-demenz@jsd.de)

**Geertje Bolle** | Pfarrerin und Geistliche Leitung  
**Katrin Albroscheit** | Sozialpädagogin  
**Ronald Oesterreich** | Projektkoordinator

Das GZD ist eine Kooperation des Evangelischen Kirchenkreises Tempelhof Schöneberg und der Johannesstift Diakonie.

■ **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**  
Tempelhof-Schöneberg



## KOSTENBEITRAG

Die Teilnahme an allen Bausteinen ist kostenlos. Mit einer Spende helfen Sie, das Angebot der Goldenen Stunde aufrechtzuerhalten.

## INFORMATIONEN ONLINE

Weitere Angebote des Geistlichen Zentrums für Menschen mit Demenz und deren Angehörige:  
**[www.glaube-und-demenz.de](http://www.glaube-und-demenz.de)**

Videos zur Goldenen Stunde:  
**[www.ts-evangelisch.de/die-goldene-stunde](http://www.ts-evangelisch.de/die-goldene-stunde)**

▶ **YouTube:** Glaube und Demenz

📷 **Instagram:** [@geistlicheszentrummdemenz](https://www.instagram.com/geistlicheszentrummdemenz)

## SPENDE

**Spendenkonto:** Geistliches Zentrum Demenz  
**IBAN:** DE32 1005 0000 0191 2279 94  
**Verwendungszweck:** KKTS/2410.01.2190 Geistl. Zentrum



# GOLDENE STUNDE 2026

Menschen  
mit Demenz  
begegnen

## SPIRITUELL BERÜHREN

Das Geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Evangelischen Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg möchte mit der Veranstaltungsreihe „Die Goldene Stunde“ die **Begleitung von Menschen mit Demenz unterstützen**. Personen, die beruflich oder privat mit dem Thema konfrontiert sind, sollen im Kontakt mit den Erkrankten ermächtigt werden, oftmals verschüttete und verborgene Wurzeln des Lebens wieder zu beleben, um das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz zu erhöhen.

## ACHTSAM BEGEGNEN

Die Goldene Stunde richtet sich an alle Interessierten, die mit an Demenz erkrankten Menschen Zeit und Menschsein teilen oder teilen wollen: an Mitarbeitende in der Pflege, An- und Zugehörige, Ehrenamtliche, Seelsorger\*innen, Pfarrer\*innen, Sozialarbeiter\*innen, an Menschen, die offen sind für Begegnung, für Fragen nach Sinn, für heilige Momente. In acht Bausteinen sensibilisieren wir für spirituelle Sehnsüchte von Menschen mit Demenz und vermitteln Kompetenzen für die spirituelle Begleitung. An verschiedenen religiösen Orten gibt es thematische Impulse, Raum für eigenes Nachdenken und Austausch in der Gruppe.

## DIALOG ANREGEN

In den Quartieren unserer Stadt leben Menschen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander. Wir möchten daher Menschen aller Konfessionen und Religionen und all diejenigen, die sich keiner Religion zuordnen, einladen, Menschen mit Demenz spirituell zu begleiten.

Wir treffen uns an unterschiedlichen Orten der Religionsgemeinschaften, bitte den jeweiligen Ort vorher erfragen.

Baustein  
**1**

## SPIRITUALITÄT UND DEMENZ

Samstag, 17.01.2026

Von kostbaren Momenten und heiligem Miteinander. Zu Spiritualität gehören existenzielle Phänomene wie Gehalten-Sein, Getragen-Sein, Verbunden-Sein, Eigen-Sein, Sinn. Die Fähigkeit zu spirituellem Erleben bleibt Menschen mit Demenz erhalten. Im Workshop wollen wir uns unserer eigenen Spiritualität bewusstwerden und nach spirituellem Erleben und Sehnsüchten von Menschen mit Demenz fragen. Wie können wir Menschen mit Demenz existenziell, spirituell und religiös begleiten?

- **Referentin:** Geertje Bolle, Pfarrerin (Geistliches Zentrum Demenz); Logotherapeutin und Existenzanalytikerin
- **Termin:** Samstag, 17.01.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Geistliches Zentrum Demenz, Paul-Gerhardt-Raum, Lützowstraße 24, 10785 Berlin (Tiergarten)

Baustein  
**2**

## ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG

Samstag, 07.02.2026

In einem zweck- und aufgabenorientierten Umfeld, wie dem Pflegealltag von Betreuungs- und Pflegekräften, ist es besonders schwierig, immer wieder innezuhalten und sich auf offene Begegnungen mit Menschen mit Demenz einzulassen. Gelingen offene Begegnungen, gehen beide gestärkt daraus hervor. Martin Buber hat dieses Geheimnis der unterschiedlichen Grundbewegungen in Begegnungen beschrieben, die im Workshop vorgestellt werden.

- **Referent:** Ulrich Kratzsch, Magister M. A.
- **Termin:** Samstag, 07.02.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Dharma Mati – Buddhistisches Zentrum, Soorstraße 85, 14050 Berlin (Charlottenburg)

Baustein  
**3**

## MENSCHEN MIT DEMENZ VERSTEHEN

Samstag, 14.03.2026

Menschen mit einer Demenz sind darauf angewiesen, dass das Umfeld in der Familie, der Kirchengemeinde oder der Pflegeeinrichtung achtsam mit ihrem krankheitsbedingten Verhalten umgehen kann. Im Workshop wird ein praxisorientiertes Wissen über demenzielle Veränderungen und wie adäquat darauf reagiert werden kann, vermittelt.

- **Referentin:** Christel Schumacher, Diplom-Sozialpädagogin, DCM Evaluatorin, Trainerin
- **Termin:** Samstag, 14.03.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Kirchengemeinde zum Heilsbronn, Heilbronner Str. 20, 10779 Berlin (Schöneberg)

Baustein  
**4**

## PSYCHISCHE GRUND-BEDÜRFNISSE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Samstag, 18.04.2026

Tom Kitwood hat fünf psychische Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz beschrieben. Werden sie in der Betreuung und Pflege berücksichtigt, erleben Menschen mit Demenz ein hohes Maß an Integrität und Wohlbefinden. Im Workshop wird Tom Kitwoods Ansatz personenzentrierter Begleitung praxisnah vorgestellt.

- **Referentin:** Christel Schumacher, Diplom-Sozialpädagogin, DCM Evaluatorin, Trainerin
- **Termin:** Samstag, 18.04.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Katholische Gemeinde St. Matthias, Goltzstr. 29, 10781 Berlin (Schöneberg)

Baustein  
**5**

## DIE ERINNERUNG DES LEIBGEDÄCHTNISSES

Sonntag, 10.05.2026

Lebenslang eingeübte Rituale sind uns in Fleisch und Blut übergegangen. Nach Thomas Fuchs, Psychiater und Philosoph, müssen sie nicht mehr kognitiv erinnert werden, sondern aktivieren sich selbst. Im Workshop wird vorgestellt, wie Menschen mit Demenz Zugang zu ihrem Leibgedächtnis erhalten.

- **Referentin:** Geertje Bolle (Pfarrerin GZD)
- **Termin:** Sonntag, 10.05.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Geistliches Zentrum Demenz, Paul-Gerhardt-Raum, Lützowstraße 24, 10785 Berlin (Tiergarten)

Baustein  
**6**

## RESPECTARE

Samstag, 04.07.2026

Das Konzept respectare® fördert die Gesundheit von Menschen mit Demenz, Angehörigen und Pflegenden gleichermaßen. Wir laden Sie ein die gesundheitsfördernde Wirkung zu erleben und Ihre Kommunikations- und Berührungskompetenz zu erweitern. Sie lernen eine respectare® Anwendung an den Händen kennen. Dazu bringen Sie bitte ein Handtuch und ein kleines Kissen mit. Als Pflegefachkraft und Angehörige habe ich respectare® als äußerst hilfreich in der Begleitung und Kommunikation von Menschen mit Demenz erlebt. Das Konzept ist ebenfalls sehr gut im persönlichen Bereich, in der Familie und mit Freunden, anzuwenden. Der Seminartag ist für alle Interessierten geeignet. Sie brauchen keine Vorkenntnisse.

- **Referentin:** Gabriele Kuhnt, Diakonieschwester, Respectare®- Praxisbegleiterin, Lehrerin für Pflegeberufe
- **Termin:** Samstag, 04.07.2026, 10:00–16:30 Uhr
- **Ort:** Ev. Johannesstift, Amanda-Wichern-Haus, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin (Spandau)